

Unterwegs mit den
Flusspiraten
auf dem
Kanal



Liebe Kinder,

dieses kleine Buch schenken euch EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND. Rund um die Flüsse Emscher und Lippe kümmern wir uns als Wasserwirtschaftsverbände um alles, was mit Wasser zu tun hat: Wir pumpen das Wasser ab, damit es keine Überschwemmungen gibt, wir reinigen es in Kläranlagen, wir haben große Becken gebaut, um das Regenwasser zu sammeln – und wir tun noch einiges mehr.

Vor allem aber bringen wir die Emscher und die Lippe und auch ihre Nebenläufe wieder in einen naturnahen Zustand. Dafür befreien wir Flüsse wie die Emscher aus ihrem Betonbett – und das Abwasser, das heute noch darin fließt, wird dann durch Röhren geleitet, die unterirdisch neben den Bächen verlegt werden.

Das alles ist eine spannende Sache. Es kostet viel Geld und dauert ziemlich lange – aber in einigen Jahren könnt ihr wieder dort spielen, wo es heute noch verboten ist.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

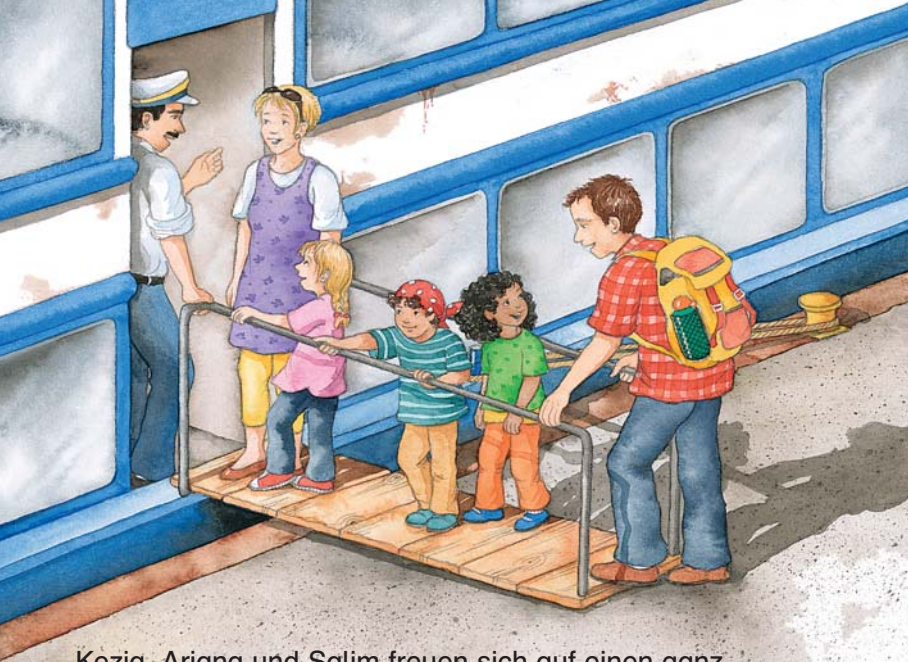
Die Flussmanager von EMSCHERGENOSSENSCHAFT
und LIPPEVERBAND

Unterwegs mit den Flusspiraten
auf dem Kanal



Eine Geschichte von
Thorsten Trelenberg

mit Bildern von
Birgitta Nicolas

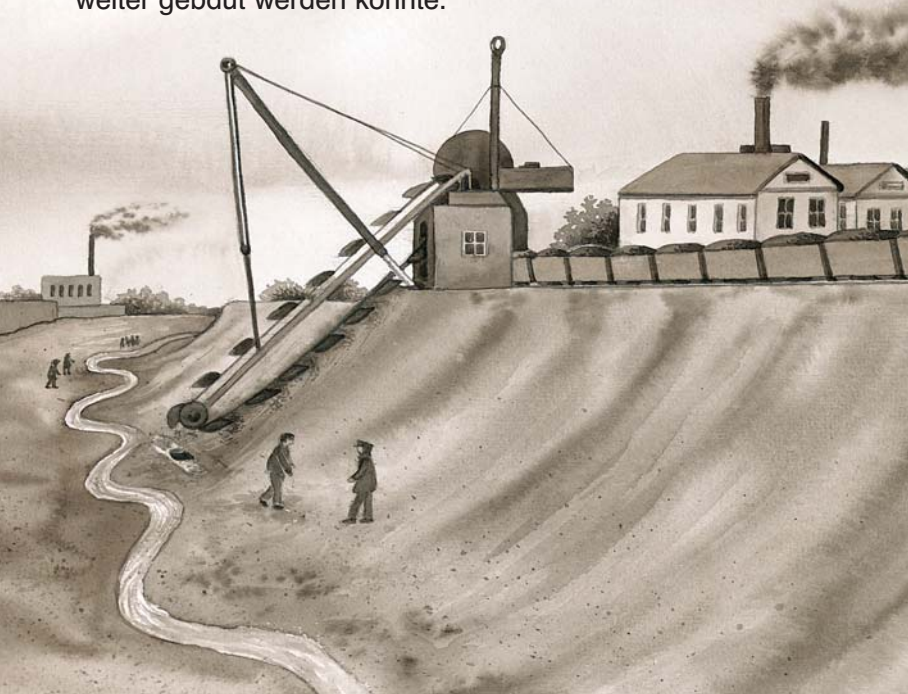


Kezia, Ariana und Salim freuen sich auf einen ganz besonderen Ausflug! Arianas Eltern Nicole und Christian haben sich etwas Tolles für die Flusspiraten ausgedacht. Auf einem Schiff machen sie heute eine Tour auf dem Kanal. „Ich kann mir überhaupt nicht vorstellen, dass der Kanal schon 100 Jahre alt ist“, staunt Salim. Kezia reißt erstaunt die Augen auf: „Dann ist er ja älter als mein Uropa!“



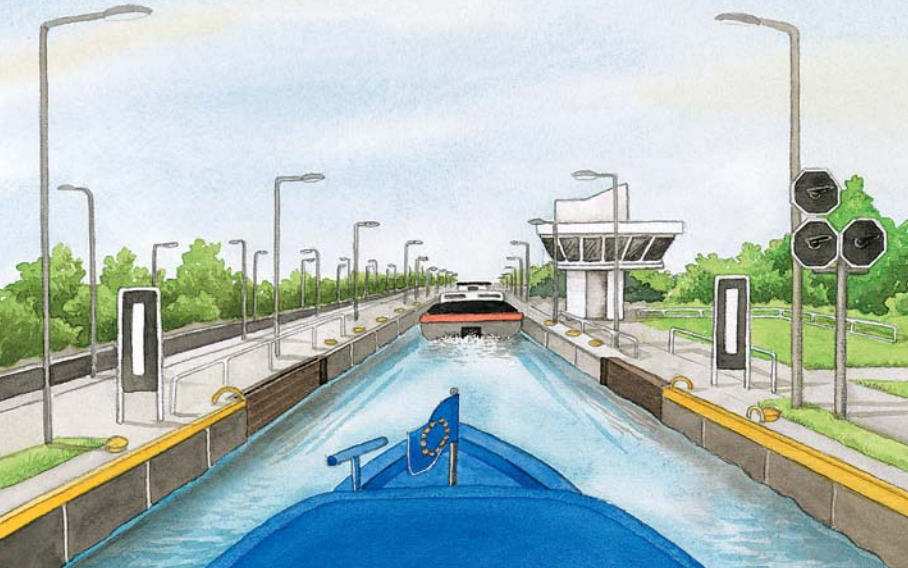
„Das stimmt“, sagt Nicole, „1906 hat man mit dem Bau des Rhein-Herne-Kanals begonnen. Damals entstanden immer mehr Industrieanlagen und Zechen. Zum schnellen Transport der Kohle brauchte man eine Verbindung zu den großen Flüssen und Seehäfen des Landes.“

„Der Bau des Kanals war gar nicht so einfach“, erzählt Arianas Vater. „Die riesige Baustelle führte schnurgerade durch viele Städte und über große Bergbaubegebiete hinweg. An einigen Stellen hat man deswegen sogar die früher hier verlaufende Emscher verlegt, damit der Kanal wie geplant weiter gebaut werden konnte.“



„Wie lange hat es denn dann gedauert, bis der Kanal fertig war?“, will Salim wissen. „Eröffnet wurde er im Jahr 1914“, weiß Christian. „Das sind ja 8 Jahre!“ staunt Ariana. „Richtig“, sagt Nicole, „und im Laufe der Jahre entstanden am Kanal entlang noch über 30 Häfen und Verladeanlagen für die benachbarten Zechen und Fabriken.“

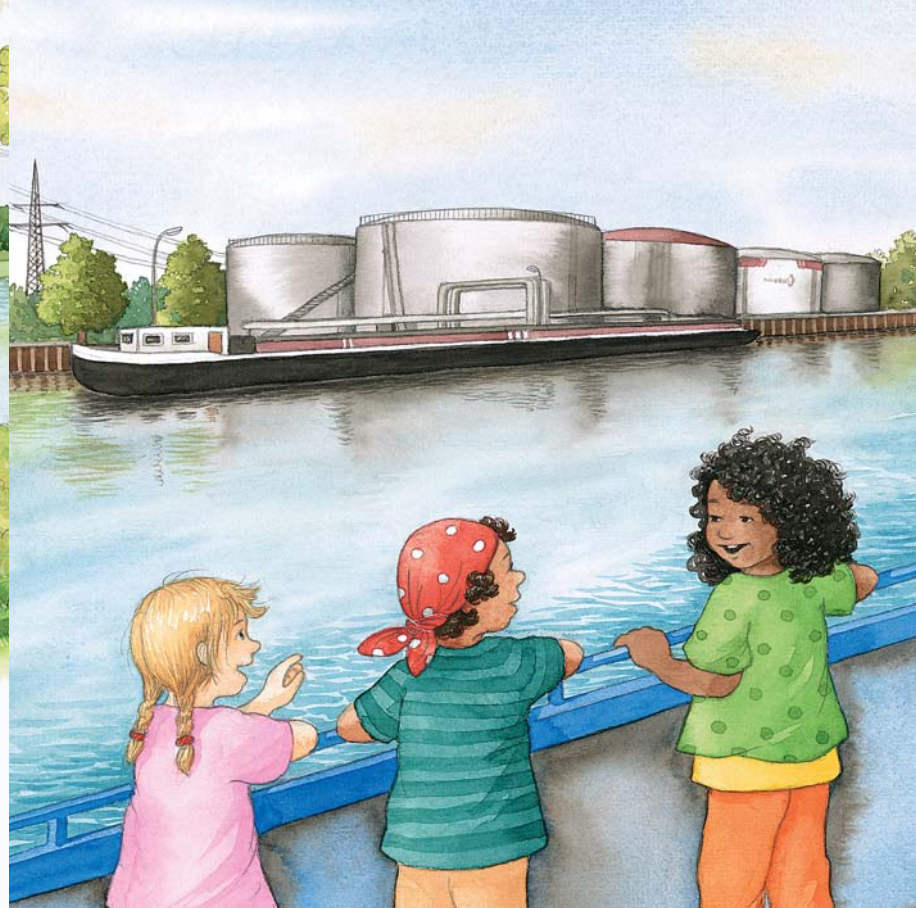
„Das ist ja total spannend!“, ruft Salim, als die Flusspiraten mit ihrem Ausflugsschiff in eine der 5 Schleusen einlaufen, die heutzutage in Betrieb sind. „Ich bin mal gespannt, wie lange es dauert, bis wir auf der anderen Seite wieder herauskommen“, sagt Ariana. Und Kezia? Die fragt sich, ob das Schiff überhaupt ganz in die Schleuse passt. „Klar passt das“, beruhigt Nicole Kezia. „Aber weil immer größere Schiffe gebaut wurden, mussten alle Schleusen nach und nach erneuert oder vergrößert werden.“



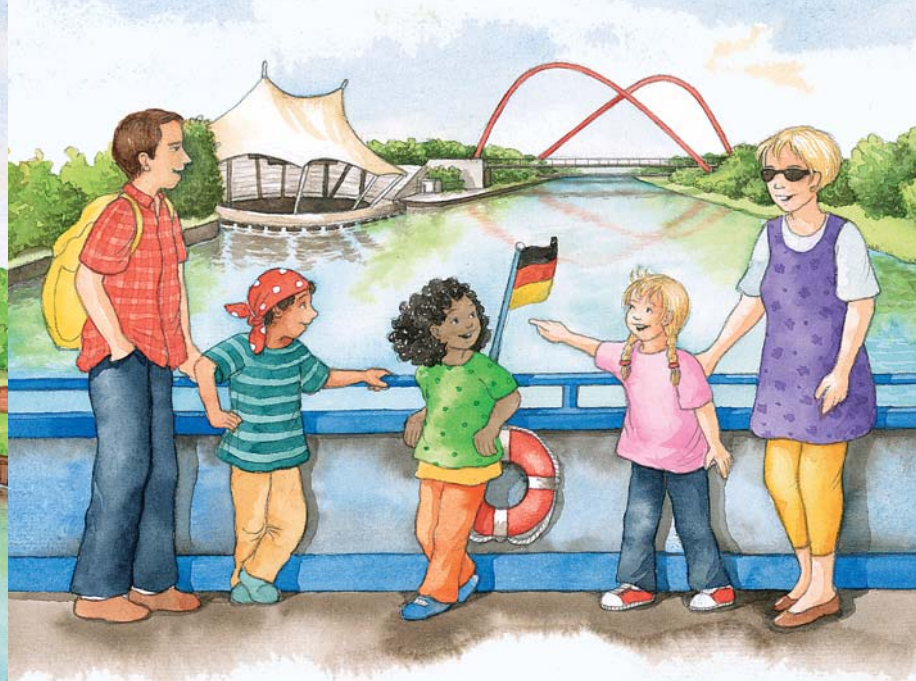
„Nur durch die Schleusen kann der Kanal auf seiner Länge von 45 Kilometern die fast 40 Meter Höhenunterschied überwinden“, ergänzt Christian.



„Heute sieht es rechts und links des Kanals ganz anders aus als früher“, erzählt Arianas Mutter weiter. „Die meisten Zechen und Stahlwerke sind verschwunden, aber es haben sich unterschiedlichste Werke und Betriebe neu angesiedelt, die den Kanal zu nutzen wissen.“

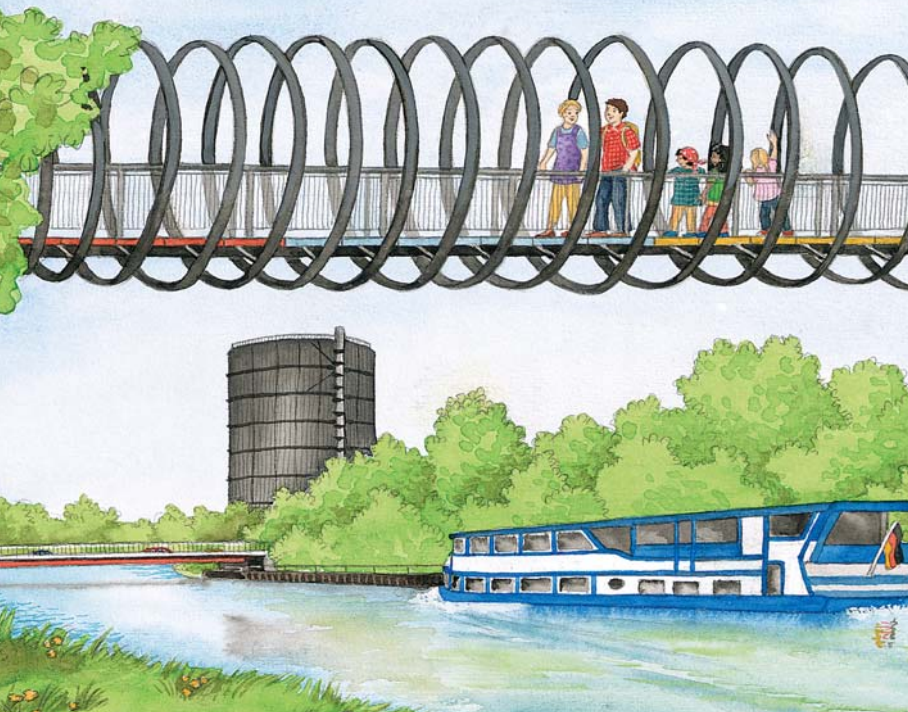


„Hier ist ja richtig was los!“, stellt Kezia fest, als die Kinder das Treiben auf den Uferwegen beobachten. Radfahrer, Jogger und Spaziergänger sind dort unterwegs. „Da sitzt sogar einer und angelt!“, ruft Ariana. „Und die Kanufahrer haben wohl auch ihren Spaß“, freut sich Salim.



„Aber das ist noch nicht alles!“, lacht die Mutter. „Gleich kommen wir an einem ganz besonderen Ort vorbei. Dort feier ich einmal im Jahr mit meinen Freundinnen auf einem Hardrockfestival so richtig ab! Auf dem ehemaligen Zechengelände findet man heute einen außergewöhnlichen Landschaftspark vor.“

Als das Schiff an der Endhaltestelle ihrer Kanalfahrt angekommen ist, sind die Flusspiraten nach den vielen Entdeckungen und Geschichten rund um den Kanal überrascht, wie schnell die Zeit vergangen ist.



Hier könnt ihr malen!



Impressum

Herausgeber:
EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND
Geschäftsbereich Personalmanagement & Soziale Services
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

www.eglv.de/bildung
www.zauberweltwasser.de

Ansprechpartnerin:
Kerstin Stuhr, Telefon 0201/104-2386

Text: Thorsten Trelenberg
Fachliche Begleitung: Birgit Diermann, Regionalverband Ruhr
Illustration: Birgitta Nicolas
Realisation: 2md, Werbung + Kommunikation

In Kooperation mit:



April 2015

